

Erscheint 2 Mal wöchentlich am Mittwoch und am Sonnabend.

Insertionspreis für die 7 Mal gepaltene Beilage oder deren Raum 6 Kop.

Litauische Zeitung.

Abonnementpreis in Litau: jährlich 2 Rbl. 50 Kop., halbjährlich 1 Rbl. 35 Kop. ...

Annahme von Abonnements und Inseraten:

In Litau: Steffenhagen & Sohn, Buchh. von Ferd. Weßhorn, Fr. Lucas u. G. Allman. In Riga: Buchh. von A. Kummel u. M. Stieba. In Libau: Buchh. von G. B. Zimmermann. In Solingen: Buchhandl. von Ferd. Weßhorn. In Adenfeld bei St. Gallen (Taurien): Jacob Bloz, Buchhandl.

Einunddreißigster Jahrgang.

Annahme von Abonnements und Inseraten:

In Danzig: Handlung von Raßmann und R. Stevermann. In Windau: Th. G. Antmann. In Friedrichstadt: A. Schwabe. In Halenpoh: Apotheke von G. S. Wichtenstein. In Tadam: Buchhandlung von S. Biragal. Eisenbahnstation Ruz: Inspector Vogel.

Inland.

Mitau, 10. (23.) September.

— Mehr Selbsterkenntnis. Unter dieser Ueberschrift bringt die „St. P. Ztg.“ von D. Glosier einen beachtenswerten Artikel, dem wir folgenden entnehmen:

„Das Heer ist bei allen Völkern und zu allen Zeiten stets ein Spiegel seines Volkes gewesen. Aus dem es hervorgegangen ist; es ist Fleisch vom Fleisch eines Volkes. Es ist ein Maß der Tugenden und Laster, der Größe und Mängel eines Volkes. ...

Immer wieder wird vergessen, daß die Offiziere und Beamten das Produkt der herrschenden Verhältnisse sind, die jedes Volk sich selbst gestaltet; daß jede Nation, die ihr Heer anlagert, sich selbst vor den Richter stellt. ...

Daß man die auf der Hand liegende Antwort auf diese Frage nicht finden kann, nicht finden will, das ist es, was die Zukunftsaussichten so trübe gestaltet.

Und die Antwort ist doch so leicht zu finden. Man braucht sich nur oberflächlich mit den Resultaten der Arbeit auf den Gebieten bekannt zu machen, auf denen die Selbstverwaltung tätig ist, um mit greifbarer Deutlichkeit zu erkennen, daß dort dieselben Mängel und Gebrechen herrschen, die wir bei der Bureaucratie so streng verurteilen. ...

Kriegszustandes hat die revolutionäre Bewegung nach Ansicht des Interimisten an Intensität — wenigstens äußerlich — bedeutend verloren. Zur Unterdrückung der Bewegung haben neben anderen Maßnahmen auch zahlreiche Verhaftungen viel beigetragen. ...

die ganze Bewegung wäre eine rein agrare. Sie ist dann von russischer Seite geschäftelt und gepflegt worden, in zarter Freude am nationalen Unfrieden, bis sie sich stark genug fühlte, um ihr wahres Gesicht zu zeigen. ...

Fenileton.

Aus der neueren Dyril. Zu Zwein.

Am offenen Fenster standen wir zu zwein. Der Duft des Koffers in den kleinen Schalen zog mit dem Hauch des Parfets herein. ...

Ueberlistet.

Humoristische Skizze von G. Farrow. Mitten im Harzen, majestätischen Hochgebirge erhob sich das große moderne Riesenschloß Sulfioi. ...

Herr Bleiß nahm ein großes Zimmer nach Süden, zog einen samosen Smoking an und ging zum Diner hinunter. Das tat er acht Tage lang, ohne sich mit irgend jemand bekannt zu machen. ...

„Weil ich nicht wollte, daß Sie ohne mich mit diesem Lord Fitzbloom allein die gefährliche Partie machen sollten.“ Fräulein Siffie blieb duldlos der Bissen im Halse stecken. ...

„Sie müssen es sehr geschickt angefangen haben, ihn zum Verlassen seines Tischplatzes zu bewegen. Denn trotz schlechtester Behandlung meinerseits ist er bis jetzt nicht zu vertreiben gewesen.“ Herr Bleiß bemerkte mit Vergnügen, daß seiner Nachbarn auf den sonst so blaffen Wangen eine zarte Röte emporgestiegen war. ...

in Montenegro wartende Schnellzug schon um 12 Uhr 15 Min. fällig war.

Konstantinopel, 21. (8.) Sept. Auf Grund von Hinweisen eines Armeniers, der in Sachen des Attentats auf den Sultan am 21. (8.) Juli verhaftet wurde, ist in dem Hause eines Engländers, wo dieser Armenier als Portier angestellt gewesen ist, eine Hausdurchsuchung vorgenommen worden. Hierbei fand man 15 ungefüllte Bomben und 15 Flaschen mit einem flüssigen Explosionsstoff, sowie eine große Menge armenischer Druckschriften. Die Verhaftungen der Armenier dauern fort.

Lazio, 21. (8.) September. (Neuter). Aus Port Arthur ist nach Sasebo ein ungeheurer großer Pumpapparat beschickt worden, da die Arbeiten zur Hebung der „Mitafa“ nunmehr beginnen sollen. Man hofft, das Panzerschiff im Laufe von drei Monaten zu heben.

Lazio, 21. (8.) September. Heute fand eine Sitzung des Kabinetts der höchsten Staatswärtenträger statt. Die angenommenen wurden wichtige Maßnahmen der inneren und äußeren Politik beraten. Die Bevölkerung wartet mit großer Ungeduld auf die Aufhebung des Kriegszustandes.

St. Petersburg, 9. September. Um acht Uhr morgens entstand im Gebäude des Bezirksgerichts eine

Feuersbrunst. Das Feuer war im Buffet ausgebrochen, von wo es rasch um sich griff. Der Sitzungssaal des Bureau der Rechtsanwälte, die Kanzleien und das Kriminaldepartement des Gerichtshofes wurden ein Raub der Flammen. Um 12 Uhr konnte das Feuer als lokalisiert gelten. Es gelang, die Bibliothek zu schützen, deren Wert enorm ist. An Allen verbrannten fast alle auf die baltischen Agrarangelegenheiten bezüglichen, während die politischen Akten geordnet werden konnten. Der Verlust wird auf 50 000 Rbl. beziffert. Das Gebäude und das Mobiliar sind nicht versichert.

Moskau, 9. September. Der vom Professoren-Konfess der Moskauer Universität auf den Restposten erwähnte Professor Fürst Trubekoi ist in diesem Amte beschäftigt worden.

Warschau, 9. September. Der Militär-Generalgouverneur hat zwei Verordnungen erlassen: 1) Die Zeugen von Attentaten auf fremdes Leben oder Eigentum, die den Ueberfallenen keine Hilfe leisten und über den Attentäter und die Umstände des Verbrechens keine Mitteilung machen, werden einer Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten unterworfen werden. 2) Die Bäcker und Fleischer, sowie die Angestellten und Arbeiter der Gasanstalt und der Tramways können für einen Ausstand, dessen Zweck der Protest gegen

Maßnahmen der Regierung sein soll, einer Gefängnisstrafe bis zu drei Monaten unterworfen werden.

Baku, 9. September. Von den Generalen Schirinkin, Fadschew, Orjanow und der Suite, darunter die vom Finanzministerium abkommandierten Jwanow und Nardew und das Mitglied des Konzeils des Statthalters Dschun-towtsch, begleitet, besichtigte heute der Statthalter die Betriebe, ließ sich Aufklärungen über die Feuersbrunst und die Plünderungen geben und besuchte den See zu Romany, sowie die gepflanzten Ambulanzstellen und die Kongress-Schule in Romany, wo die 700 Armenier belagert wurden. Mit einem Besuch des Kongress-Krankenhaus, auf das der Kanonenschuß abgefeuert wurde, schloß der Statthalter die Inspektion der Betriebe. Nachdem er die Aufträge der Verze und des Sanitätschefs, der den Befehl, aus dem Gehäus zu feuern, erteilt, angeht hatte, befohl er eine Untersuchung einzuleiten.

In der Stadt ist es still. Schon den zweiten Tag finden keine Totschläge und Ueberfälle statt. Auf den Betrieben beginnt man an die Aufräumung der Brandstätten und an die Ausbesserung der Wege zu arbeiten. Wie der persische Konsul mitteilt, sind bis 15 000 persische Schwarzarbeiter ausgewiesen worden. Die weitere Ausweisung einer ebensoviele Anzahl wird noch erwartet.

Auch eine verpackte Abreise russischer Arbeiter und der Armenier läßt sich beobachten. Die Aufnahme der Arbeiter auf den Betrieben wird wohl aus Mangel an Arbeitskräften auf Schwierigkeiten stoßen.

Tägliche Eisenbahnzüge.

Riga-Mitau-Murawjows und zurück.

Table with train schedules for Riga-Mitau-Murawjows and return, including departure and arrival times for various stations.

* Vertehrt nur an den den Feiertagen vorausgehenden Tagen. ** Vertehrt nur an Feiertagen.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Schad.

Herausgeber: H. Schad-Steppenhausen.

Довозлено цензурою. Митавы, 10-го Септембра 1905 г.

W e k a n n t m a c h u n g e n.

Mitau, auf dem Marktplatz, geöffnet v. 4. Sept. K. Stephan's Kinematograph.

Neuer Apparat, Modell 1905. Reichhaltiges Programm der neuesten Ereignisse, Szenen aus allen Ländern, hochinteress. Naturaufnahmen u. der Russisch-Japanische Krieg. Kindervorstellung täglich um 4 Uhr nachm. Der Danz-ling. Die Vorstellungen beginnen tägl. um 2 Uhr jede Stunde bis 8 Uhr Abends. Sonntags u. Markttagen von 1 Uhr ab. Preise der Plätze (incl. Wohl-St.): I. Pl. 25 R., II. Pl. 15 R., Gallerie 10 R. Kinder und Schüler zahlen 10 R. Jeden Sonntag und Mittwoch neues Programm.

Um eine Partie Ukrainer Ochsen zu räumen, verkaufen wir von Sonnabend, den 10. September ab, bis auf Weiteres täglich in unserer Konservenfabrik, Zeughausstraße № 3,

Ukrainer Rindfleisch

zu mäßigen Preisen. Aktien-Gesellschaft Lankowsky & Liccop.

Объявление.

Въ устраненіе возможности недочетовъ и пропусковъ въ избирательныхъ спискахъ по выборамъ въ Государственную Думу Митавскій Городской Голова предлагаетъ извѣщать въ п. 2 статьи 16 Положенія о выборахъ въ Государственную Думу лицъ, вносящихъ требующія исправленія въ избирательные списки, въ сроки, назначенные однимъ изъ первыхъ двухъ разрядовъ, пропущеннымъ однимъ изъ первыхъ пяти разрядовъ или уполномоченнымъ, съ котораго уплачивается основанное законодательное налога не менѣе 50 руб. въ годъ, завысить о томъ Митавскій Городской Управъ въ течение 8 дней со дня сей публикаціи. Митавы, Августа 31 дня 1905 г. (№ 2323.)

famaľat pamata ruľnecziľas no-dollis ne masat ľa 50 rub. par gabu, pretiktes pae Zeltawas Pilschtas Waldes 8 demu ľatľa no ľađi Ľudinaľuma iľaľiľanas. Zeltawa, 31. augustľ 1905. g. (№ 2323.)

Bin wieder zu sprechen, spec. für Haut-, Horn- und Geschlechtskrankheiten, Vormittags von 9-11 Uhr, Nachmittags 6-8 Uhr, Dr. J. Wunderbar, Palaisstraße 33.

Gutempfohlenes Kinder mädchen gesucht. Näheres Grünhofstraße Nr. 12, oben.

Ein tüchtiger Lecker und Spinner sucht Stelle. Zu erf. bei Müller Brauerei, D. Aug. Hans Seemel

MOSOLIN A. Reinherz. 35 Kop. Radicales Mittel zur Vertilgung von Mährenaugen. 1 Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Sehr schöne Perl-Bohnen und graue Erbsen empfiehlt F. G. Lehnert.

Untere Wohnung von 5 resp. 4 Zimmern, sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer sind zu vermieten Große Str. № 85.

Ein Landhaus nebst Garten und Veranda bei Wolmar in reizender Lage wird wegen Abreisens des Besitzers aus freier Hand billig verkauft. In unmittelbarer Nähe Wald und Fuß-20 Minuten von der Eisenbahnstation. Geil. Off. beliebe man zu richten an Frau A. Seymann, Wolmar, Raugerhofstraße Nr. 42 oder in Mitau Große Str. № 11, bei H. Wranjahn.

Madeira Solars Ritzwagen und Woll empfiehlt S. Stellmacher.

Publication.

Zur Vermeidung von Unrichtigkeiten und Auslassungen bei der Aufstellung des Verzeichnisses der Wahlberechtigten für die Wahlen in die Reichs-Duma werden die im p. a. des Art. 16 der Verordnung für die Wahlen in die Reichs-Duma genannten Personen und zwar die Besitzer von Handels- u. gewerblichen Unternehmungen, für die Gewerbeschein gelöst werden müssen: für Handelsunternehmungen solche der beiden ersten Kategorien, für gewerbliche Unternehmungen solche der fünf ersten Kategorien, desgleichen von Dampf-schiffahrtunternehmungen, falls für diese Gewerbescheine eine Grund-gewerbesteuer im Betrage von nicht weniger als 50 Rbl. jährlich gezahlt wird, von dem Mitauschen Stadthaupt hierdurch aufgefordert, ihre desbezüglichen Anmeldungen dem Mitauschen Stadtamte im Laufe von 8 Tagen a dato dieser Publication zu machen. (№ 2323.) Mitau, den 31. August 1905.

Ľudinaľums.

Ľai nemeľritu Ľudľas un iľaľibumľs ľaľaľľat ľaľaľľit par weľtľeľem, Ľureem teľiľa pedalľeľes pae weľtľeľľanľam walľis domľ, Zeltawas Pilschtas Galwa uľaľiľaina wľľas perľonas, ľas mineras Ľortekľumľs par walľis domľs weľtľeľľanľam 16. panta p. a., ľa ľirgo-tawu un ruľnecziľbu iľpaľľeľľeľľeľ, Ľureem biľ wajaľľiľľis iľľeľm ruľnecziľas iľľeľm: preeľľ Ľirgo-tawu weľtľeľem weľnu no pľirmajľm biľwľm ľaľľitľam, preeľľ ruľnecziľas eľtľeľľem weľnu no pľirmajľm beľľeľľm iľľitľam, ľa arĽi preeľľ ľuľo-ľľanľas ar twalľeľem, par ľam

Advertisement for Petroleum-Glühlicht-Beleuchtung 'LUX'. Includes an illustration of a lamp and text describing its benefits and availability from Agronom J. Bisseneek.

Large advertisement for the management of the Zschiffabrik L. Kramer & Söhne, detailing the resumption of work and the sale of machinery.

Advertisement for Die Firma, established since 1801, specializing in tea, coffee, and buckwheat products.

Advertisement for 'Für 60 Kop.' offering various goods for sale.

Advertisement for 'Schafspelz' (wool) available for purchase.

Advertisement for Dr. Hommel's Hæmatogen, a nutritional supplement, and other local notices including a music society and a young men's association.

Advertisement for drawing and painting lessons, and other educational offerings.

Advertisement for a workshop and housing, offering various services.

Advertisement for wine and liqueurs, featuring J. A. Mentzendorff & Co. and J. Friederichs.